

W. HOEPPENER-FLATOW

Eine Kompanie marschiert...

INFANTERISTEN
KÄMPFEN IN FRANKREICH

Aus dem unübersehbaren Heer der namenlosen deutschen Infanteristen ist hier einer einzelnen Kompanie ein unvergängliches Denkmal gesetzt. So wie diese zweihundert Mann durch Belgien und Frankreich unter schier unerträglichen Strapazen marschiert sind, oft nur mit wenigen Stunden Rast, mit dem einzigen Ziel: vorwärts, dem Gegner auf den Fersen bleiben, so waren es Hunderttausende, deren opferbereites Heldentum diesen schnellsten Krieg der Geschichte mit entschieden hat. Das Schicksal des einzelnen wie das Schicksal der Kompanie werden in diesem Werk lebendig. Neben dem Grauen des Krieges steht die Episode von dem nie versiegenden Humor des deutschen Soldaten und seiner engen Kameradschaft in ernstesten und heiteren Stunden. Und so marschieren wir mit dieser einen Kompanie, sehen die Spuren, die der Krieg in Feindesland schlug und erleben den heldenmütigen Einsatz des unbekanntenen Frontkämpfers.

Ⓜ

208 Seiten, 16 Abbildungen, gebunden RM 2.85

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Demnächst erscheint:

KARL SCHEFFLER

Die großen französischen Maler des 19. Jahrhunderts

*Etwa 200 Seiten mit 12 farbigen und 136 schwarzen
Abbildungen. In Leinen etwa 12.— RM*

Das Zusammenwirken verschiedener Faktoren hat Frankreich, im engeren Sinne Paris, auf dem Gebiete der Malerei während des 19. Jahrhunderts zu einer bevorzugten Stellung erhoben. Hier wuchs der Klassizismus zu Formklarheit und Farbenschönheit und hier entwickelte sich in ständiger Fortführung eines gepflegten Handwerks jene hohe Meisterschaft der Malerei, die für die 2. Hälfte des Jahrhunderts Weltgeltung errang. Auch viele deutsche Künstler haben diesen Einfluß erfahren und mancher der Großen hat dies dankbar anerkannt, ohne von seinem Deutschtum etwas aufzugeben. In diesem Sinne will auch dieses Buch durch seinen Text und seine Abbildungen das Beispielhafte einer bewußt nationalen, traditionsgebundenen Kunst uns nahebringen, eine Kunst, die nicht in ihren Äußerlichkeiten und völkischen Bedingtheiten, wohl aber in ihrer geistigen und handwerklichen Konsequenz und Haltung Vorbild sein kann.

Ⓜ



Ⓜ

F. Bruckmann Verlag · München